

## STELLUNGNAHME zu Antrag

141

KAL-Die Partei-Gemeinderatsfraktion Die Linke-Gemeinderatsfraktion --- --- --- --- --- --- ---	<b>Seite HH-Plan</b>	<b>Produktgruppe</b>
	216	2810-410
	<b>Erlös-/Aufwandsart   Ein-/Auszahlungsart</b>	
	Personalaufwendungen Sachaufwendungen	

**Nachtkultur weiterentwickeln: Stelle des/der Nachtbürgermeister\*in schaffen**

Die Schaffung einer Stelle des Nachtbürgermeisters beziehungsweise der Nachtbürgermeisterin war bereits Gegenstand eines Antrags der Gemeinderatsfraktion DIE LINKE und der Befassung des Gemeinderats am 18. Februar 2020. In ihrer Stellungnahme zu dem Antrag hatte die Verwaltung ausgeführt:

"In einigen Großstädten wie New York oder Amsterdam gibt es seit einiger Zeit einen so genannten Nachtbürgermeister. 2018 griff auch die Stadt Mannheim die Idee eines Vermittelnden zwischen lärmgeplagten Anwohnenden und Feiernden auf. Er soll die Kommunikation zwischen Partyszene, Stadtverwaltung und Anwohnenden verbessern. Bislang hat die Verwaltung in Karlsruhe noch keine Notwendigkeit erkennen können, eine solche Stelle zu schaffen. Ein Nachtbürgermeister kann im Hinblick auf nächtliche Lärmbeschwerden versuchen, Ursachen zu ermitteln und Gespräche zur Konfliktlösung führen. Die Rechtsansprüche der Betroffenen bleiben davon jedoch unberührt."

An dieser Einschätzung hat sich seither nichts verändert. Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.